

## Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen  
31. Juli 2020

### Ausbildungsstart: Commerzbank begrüßt 425 Nachwuchskräfte

- **Rund 100 neue Auszubildende und duale Studenten im IT-Bereich – so viele wie nie zuvor**
- **Personalvorständin Schmittroth: „Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft junger Menschen und in unsere Bank.“**

Bei der Commerzbank haben 425 Auszubildende und duale Studenten am 3. August 2020 ihren ersten Arbeitstag. Das sind rund 15 Prozent mehr als im Vorjahr (2019: 365). Allein in der IT beginnen 100 Azubis und duale Studenten. „Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft junger Menschen und in unsere Bank“, erklärte Personalvorständin Sabine Schmittroth. Im aktuellen Ausbildungsjahrgang spiegelt sich auch der Wandel der Bankbranche wider. „Das ist die größte Gruppe von IT-Nachwuchskräften, die wir je hatten“, so Schmittroth.

Insgesamt bietet die Commerzbank acht verschiedene Berufsausbildungen und duale Studiengänge an, darunter auch Ausbildungen zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung oder Systemintegration. Die Mehrzahl von Nachwuchskräften hat die Commerzbank weiterhin in den klassischen Bankbereichen eingestellt. Hier ist das Verhältnis von weiblichen und männlichen Nachwuchskräften ausgewogen, während im IT-Bereich die männlichen Nachwuchskräfte dominieren. „Es ist wichtig, dass junge Frauen die digitale Transformation der Wirtschaft mitgestalten. Die IT darf keine Männerdomäne bleiben“, sagte Schmittroth und appellierte an Schülerinnen: „IT-nahe Berufe bieten Karrierechancen für junge Frauen.“

In all ihren Bereichen bildet die Commerzbank ausschließlich nach Bedarf aus. Das hat sich bewährt: So hat die Commerzbank im laufenden Jahr alle Nachwuchskräfte übernommen, die eine Übernahme wünschten.

Wegen der Corona-Einschränkungen kommen die neuen Nachwuchskräfte in diesem Sommer erstmals virtuell zu Einführungsveranstaltungen zusammen. „Ich wünsche allen Auszubildenden einen guten Start und freue mich schon auf den frischen Wind, den sie in die Bank bringen“, sagte Schmittroth.

\*\*\*\*\*

### Pressekontakt

Dennis Bartel +49 69 136 26528, +49 172 2031110, [dennis.bartel@commerzbank.com](mailto:dennis.bartel@commerzbank.com)

\*\*\*\*\*

## Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Die Bank stellt ihre Sektorexpertise ihren Firmenkunden im In- und Ausland zur Verfügung und ist ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei innovative Onlinebanken. Mit künftig ungefähr 800 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze in Deutschland. Insgesamt betreut die Bank bundesweit mehr als 11 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie weltweit über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. betreut rund 5,7 Millionen Privat- und Firmenkunden, überwiegend in Polen, aber auch in der Tschechischen Republik und der Slowakei. Im Jahr 2019 erwirtschaftete die Commerzbank mit rund 48.500 Mitarbeitern Bruttoerträge von 8,6 Milliarden Euro.

\*\*\*\*\*

## Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.